

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

Jahresabschluss zum 31. 12. 2024
(Einzelabschluss nach HGB)

2024

Inhalt

	Seite
I. Bilanz	2
II. Gewinn- und Verlustrechnung	4
III. Anhang	5
IV. Zusammengefasster Lagebericht.....	34
V. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2024.....	35
VI. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
VII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2024	48

**I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, AöR
Bilanz zum 31. Dezember 2024**

Aktiva		31.12.2023
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software (vor Inbetriebnahme)	833.263,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.332.252,47	10.458.349,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	555.083,18	655.913,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.956.311,25	12.415.424,62
	36.843.646,90	23.529.687,02
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	252.209.480,03	252.209.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	28.181.745,38	23.538.067,63
	280.391.225,41	275.747.547,66
	318.068.135,31	299.277.234,68
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	204.786.193,45	156.089.747,55
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.084.573,62	10.965.441,98
	210.870.767,07	167.055.189,53
II. Guthaben bei Kreditinstituten	16.492.693,89	12.908.382,47
	227.363.460,96	179.963.572,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.056.685,45	944.323,80
	546.488.281,72	480.185.130,48

I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Passiva		31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.261.207,04	25.261.207,04
II. Kapitalrücklage	99.676.621,19	99.676.621,19
III. Bilanzgewinn	185.826.739,96	185.826.739,96
davon Gewinnvortrag € 185.826.739,96 (Vj. € 185.826.739,96)		
	310.764.568,19	310.764.568,19
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	8.317.359,30	9.321.776,58
2. Steuerrückstellungen	778.239,21	1.585.162,90
3. Sonstige Rückstellungen	2.343.987,65	3.974.119,17
	11.439.586,16	14.881.058,65
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.263.753,30	547.254,58
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	221.949.783,74	153.928.939,35
3. Sonstige Verbindlichkeiten	70.590,33	63.309,71
davon aus Steuern € 46.246,41 (Vj. € 63.309,71)		
	224.284.127,37	154.539.503,64
	546.488.281,72	480.185.130,48

II. Pfeiffer Vacuum Technology AG, ABlar Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

	€	€	2023 €
1. Umsatzerlöse	3.867.038,89		4.245.415,71
2. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	55.617.098,35		41.200.372,35
3. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen	5.500.000,00		3.400.000,00
€ 5.500.000,00 (Vj. € 3.400.000,00)			
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.399.503,42		1.389.531,31
		66.383.640,66	50.235.319,37
5. Materialaufwand für bezogene Leistungen		212.420,18	931.498,42
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.345.248,54		2.734.756,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	842.289,56		1.172.839,26
davon für Altersversorgung			
€ 690.875,09 (Vj. € 522.377,00)			
		5.187.538,10	3.907.596,15
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.417.938,39	1.284.694,34
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.082.966,20	8.578.957,31
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	956.868,41		3.796.815,80
davon aus verbundenen Unternehmen			
€ 956.868,41 (Vj. € 3.796.815,80)			
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	343.456,23		259.360,59
davon aus verbundenen Unternehmen			
€ 190.348,56 (Vj. € 171.514,28)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.817.296,17		5.319.855,44
davon aus verbundenen Unternehmen			
€ 7.817.296,17 (Vj. € 2.894.734,16)			
		-6.516.971,53	-1.263.679,05
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.316.889,42		7.993.819,18
davon Erträge aus Steuerumlageverträgen			
€ 3.540.000,00 (Vj. Aufwand von € 3.400.000,00)			
13. An Organgesellschaften weiterbelastete Steuern	6.100.000,00		5.000.000,00
		-4.783.110,58	2.993.819,18
14. Ergebnis nach Steuern		47.748.916,84	31.275.074,92
15. Sonstige Steuern		118.281,06	104.453,92
16. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne		47.630.635,78	31.170.621,00
17. Jahresüberschuss		0,00	0,00
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		185.826.739,96	185.826.739,96
19. Bilanzgewinn		185.826.739,96	185.826.739,96

III. Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in Aßlar ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Angaben, die in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung beziehungsweise wahlweise im Anhang zu erfolgen haben, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren, im Wesentlichen, unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1.1 Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen und erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geleistete Anzahlungen und Software (vor Inbetriebnahme) werden zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Die Postenbezeichnung weicht aus Gründen der Klarheit von der gesetzlichen Formulierung ab.

Die Finanzanlagen in Form von Anteilsrechten sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Ausleihungen werden zum Nennwert bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Anlagevermögen bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen und im Finanzanlagevermögen gegebenenfalls auch bei vorübergehenden Wertminderungen. Bei Wegfall des Wertminderungsgrundes erfolgen entsprechende Zuschreibungen.

1.2 Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihren Nennwerten oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Sie werden zum Nennwert angesetzt.

1.4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern resultieren aus temporären und quasi-permanenten Bewertungsunterschieden zwischen der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertung der Pensionen, des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände. Die Berechnung erfolgt grundsätzlich unter Verwendung eines unternehmensindividuellen Steuersatzes von 29,8 %, die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt jedoch in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechtes.

1.5 Eigenkapital

Die Eigenkapitalposten sind zum Nennwert angesetzt.

1.6 Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist (einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde. Die Bewertung erfolgt nach der projizierten Einmalbetragsmethode (Projected Unit Credit-Methode) unter Berücksichtigung erwarteter zukünftiger Gehalts- und Rentensteigerungen sowie Fluktuationsraten. Die Diskontierung erfolgt nach Maßgabe des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren von 1,90% (Vorjahr: 1,82%) und unverändert unter Verwendung der im Jahr 2018 veröffentlichten „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Heubeck. Aufgrund der handelsrechtlichen Saldierungspflicht mit dem zu Marktwerten bewerteten Deckungsvermögen (Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V., die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen) wird in der Bilanz lediglich die Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt ein saldierter Ausweis der Erträge aus dem Deckungsvermögen und den Aufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsverpflichtung.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.7 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden im Zeitpunkt ihrer Entstehung zum Devisenkassakurs angesetzt und im Rahmen der Folgebewertung grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) beziehungsweise das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

1.8 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Seit dem Geschäftsjahr 2023 besteht zwischen der Pangea GmbH als herrschendem Unternehmen und der Pfeiffer Vacuum Technology AG ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag („BGAV“). Damit besteht eine Verpflichtung zur Abführung des gesamten Gewinns der Pfeiffer Vacuum Technology AG. Im Verlustfall besteht darüber hinaus ein Anspruch auf Verlustausgleich durch die Pangea GmbH. Dementsprechend weist die Gesellschaft im Jahresabschluss einen Jahresüberschuss von 0,00 EUR aus. Die

Verpflichtung zur Gewinnabführung wird auf der Passivseite unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

1.9 Steuer vom Einkommen und vom Ertrag

Mit Abschluss des BGAV im Mai 2023 wurde rückwirkend zum Beginn des Geschäftsjahres 2023 mit der Pangea GmbH als Organträgerin eine ertragsteuerliche Organschaft begründet. Gleichzeitig wurde ein Steuerumlagevertrag abgeschlossen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden sowohl die eigenen Ertragsteueraufwendungen als auch die aus dem Steuerumlagevertrag resultierenden Aufwendungen in der Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesen. In der Bilanz erfolgt der Ausweis der Verpflichtungen aus dem Steuerumlagevertrag innerhalb der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Aus der Anwendung des Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetzes im Jahr 2024 haben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben.

2. Bilanzerläuterungen

2.1 Aktiva

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in Anlage 1 des Anhangs dargestellt.

2.1.2 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die unmittelbaren und mittelbaren Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Anlage 2 des Anhangs dargestellt. Die Veränderungen im Berichtsjahr resultierten aus Sachkapitalerhöhungen bei verbundenen Unternehmen durch Umwandlung von Ausleihungen.

2.1.3 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die zum 31. Dezember 2024 bilanzierten Ausleihungen (T€ 28.182) bestehen gegen verschiedene Gesellschaften aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern und haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 23.538) aufgrund von neuen Ausleihungen in Höhe von T€ 5.644 und Rückzahlungen in Höhe von T€ 1.000 erhöht.

2.1.4 Sondervermögen Pension Trust

Entsprechend der gesetzlichen Regelungen erfolgt ein saldierter Ausweis der Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V. mit den Pensionsverpflichtungen der Gesellschaft, da diese Vermögensgegenstände als Deckungsvermögen zu klassifizieren sind. Im Berichtsjahr wird dementsprechend nur eine Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. Die Bewertung des Sondervermögens erfolgt mit börsenmäßig festgestellten Marktpreisen am Bilanzstichtag.

2.1.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 204.786 (Vorjahr: T€ 156.090). Dieser Betrag beinhaltet im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführung gegen die Pfeiffer Vacuum GmbH und Forderungen aufgrund Weiter-

belastung der Gewerbesteuer ebenfalls an die Pfeiffer Vacuum GmbH sowie Forderungen aus Cash-Pool-Verrechnungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten ferner T€ 296 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: T€ 3.042).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen Finanzbehörden aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen (T€ 5.645; Vorjahr: T€ 5.918) und Ertragsteuererstattungsansprüchen (T€ 421; Vorjahr: T€ 4.768).

Es bestehen wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

2.2 Passiva

2.2.1 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Pfeiffer Vacuum Technology AG beträgt zum 31. Dezember 2024 unverändert T€ 25.261. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 9.867.659 Stückaktien. Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt € 2,56.

2.2.2 Eigene Aktien

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt. Diese Ermächtigung erstreckt sich auf einen Rückkauf eines anteiligen Betrags vom Grundkapital von bis zu € 2.526.120,70 (986.766 Aktien entsprechend 10 % des Grundkapitals im Zeitpunkt der Beschlussfassung), bedarf zur Ausübung der Zustimmung des Aufsichtsrats und ist gültig bis zum 19. Mai 2025.

2.2.3 Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 2023 ist der Vorstand ermächtigt, das gezeichnete Kapital um bis zu € 12.630.602,24 oder 4.933.829 Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Diese Ermächtigung gilt bis zum 1. Mai 2028 und bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 99.677 zum 31. Dezember 2024 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

2.2.5 Bilanzgewinn

Nach Wirksamwerden des BGAV im Jahr 2023 haben sich auch im Jahr 2024 keine weiteren Veränderungen des Bilanzgewinns ergeben.

2.2.6 Rückstellungen für Pensionen

Nach der Saldierung der Pensionsverpflichtungen mit dem zugehörigen Deckungsvermögen werden zum 31. Dezember 2024 Nettopensionsverpflichtungen von T€ 8.317 (Vorjahr: T€ 9.322) ausgewiesen. Diese Position setzt sich aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen von T€ 15.374 und dem Marktwert des Deckungsvermögens von T€ 7.057 zusammen (Vorjahr: T€ 16.267 beziehungsweise T€ 6.945). Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen T€ 6.898 (Vorjahr: T€ 7.182). Seit dem Jahr 2015 werden in den Rückstellungen für Pensionen neben den einzelvertraglichen Zusagen an inzwischen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder auch Verpflichtungen aus Versorgungszusagen an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgewiesen.

Bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2024 wurden ein Rechnungszinsfuß von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %), eine Gehaltsdynamik von unverändert 3,00 %, ein Rententrend von 2,10 % (Vorjahr: 2,20 %) und eine Fluktuationsrate von unverändert 3,00 % berücksichtigt. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgte auf Basis festgestellter Börsen- oder Marktpreise zum Jahresende.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren wurde in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 6 S. 1 HGB ermittelt und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ -127 (Vorjahr: T€ 189). Der Jahresabschluss ist unter der Annahme aufgestellt, dass die diesbezügliche Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB nicht als Abführungssperre bei Gewinnabführungsverträgen gilt.

2.2.7 Sonstige Rückstellungen

Von den sonstigen Rückstellungen entfallen T€ 894 auf Personalaufwendungen (Vorjahr: T€ 1.576), T€ 1.040 auf fehlende Eingangsrechnungen (Vorjahr: T€ 2.063) und T€ 410 auf Jahresabschlusskosten (Vorjahr: T€ 335).

2.2.8 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten und die Besicherungen sind in Anlage 3 des Anhangs dargestellt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten zum 31. Dezember 2024 die von der Busch SE erhaltenen Darlehen (T€ 165.000; Vorjahr: T€ 100.000) sowie in Höhe von netto T€ 39.441 Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Pangea GmbH (nach Verrechnung mit Forderungen aus Steuerumlageverträgen; Vorjahr: T€ 33.365). Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin entfallen T€ 47.631 auf Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung (Vorjahr: T€ 31.137). Darüber hinaus sind in dieser Position Verbindlichkeiten aus einer Cash-Pool-Vereinbarung mit einer Tochtergesellschaft enthalten (T€ 14.286; Vorjahr: T€ 17.447).

2.3 Sonstige Angaben zur Bilanz

2.3.1 Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG haftet für Avalkredite diverser Tochtergesellschaften in Höhe von T€ 894 (Vorjahr: T€ 1.349). Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Avalkrediten wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften als gering eingeschätzt.

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG zusammen mit einer nachgelagerten Konzerngesellschaft dem übergeordneten Kreditvertrag der Busch SE als Garant beigetreten. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus der Granatenstellung wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Busch SE als gering eingeschätzt.

2.3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 414 (Vorjahr: T€ 37).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Ergebnisrechnung erfolgt unverändert nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den Besonderheiten der Gesellschaft angepasst, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

3.1 Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen Mieterträge (T€ 2.255; Vorjahr: T€ 2.184) und Weiterbelastungen von Kosten (T€ 1.568; Vorjahr: T€ 2.015) an Tochtergesellschaften enthalten.

Umsatzerlöse in Höhe von T€ 467 (Vorjahr: T€ 437) entfallen auf Weiterbelastungen von Kosten an nicht in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften. Alle übrigen Umsatzerlöse wurden im Inland erwirtschaftet.

3.2 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag

Die Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag betreffen ausschließlich die Pfeiffer Vacuum GmbH, Aßlar.

3.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im laufenden Geschäftsjahr periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 1.360; Vorjahr: T€ 118). Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen T€ 30 (Vorjahr: T€ 8) auf Währungsumrechnungsgewinne.

3.4 Materialaufwand für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand für bezogene Leistungen sind Versicherungsprämien (T€ 187; Vorjahr: T€ 228) enthalten. Im Vorjahr wurden hier darüber hinaus auch Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 657) ausgewiesen.

3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 6.349 Vorjahr: T€ 4.349), Rechts- und Beratungskosten (T€ 1.103; Vorjahr: T€ 1.227), Aufsichtsratsvergütung (T€ 405; Vorjahr: T€ 445) und Reiseaufwendungen (T€ 152; Vorjahr: T€ 213) Unverändert zum Vorjahr waren auch im Berichtsjahr keine periodenfremden Aufwendungen zu verzeichnen.

3.6 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind im Zusammenhang mit der Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften angefallen. Der Rückgang resultiert aus dem im Jahresverlauf niedrigeren Geschäftsvolumen.

3.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Berichtsjahr sind Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von T€ 343 angefallen, davon T€ 190 aus verbundenen Unternehmen (Vorjahr: T€ 259, davon T€ 172 aus verbundenen Unternehmen).

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgte in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Saldierung der Aufwendungen aus Abzinsungen der Pensionsverpflichtungen mit den

Erträgen aus dem Deckungsvermögen. Bei Aufwendungen aus Abzinsungen in Höhe von T€ 298 (Vorjahr: T€ 269) und Erträgen aus dem Deckungsvermögen von T€ 451 (Vorjahr: T€ 356) ist ein positiver Betrag von insgesamt T€ 153 in den Zinserträgen enthalten (Vorjahr: T€ 87).

3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nach der Neuordnung der Finanzierungsstrukturen der Gesellschaft im Vorjahr sind in dieser Position im Berichtsjahr ausschließlich die Zinsaufwendungen aus der Konzernfinanzierung durch die Busch SE enthalten. Im Vorjahr waren hier darüber hinaus die Zinsaufwendungen für Bankkredite in Höhe von T€ 2.425 erfasst. Der Anstieg der Zinsaufwendungen insgesamt ist im Wesentlichen auf das gestiegene Fremdkapital der Gesellschaft zurückzuführen.

3.9 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zusammensetzung des Steueraufwands (in T€)		
	2024	2023
Gewerbesteuer	750	3.802
Körperschaftsteuer	537	3.974
Solidaritätszuschlag	30	218
Gesamt	1.317	7.994

An die Pfeiffer Vacuum GmbH wurden davon T€ 6.100 weiterbelastet (Vorjahr: T€ 5.000). Im Steueraufwand sind keine periodenfremden Erträge oder Aufwendungen als Folge von Steuerrückzahlungen oder -erstattungen für Vorjahre enthalten (Vorjahr: T€ 264 periodenfremde Erträge).

Infolge eines abgeschlossenen Steuerumlagevertrages enthalten die Steuern vom Einkommen und Ertrag des Jahres 2024 einen Erstattungsanspruch in Höhe von T€ 3.540 an die Pangea GmbH (Vorjahr: Aufwand T€ 3.400).

3.10 Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag

Die Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag betreffen erstmals die Pangea GmbH, Maulburg.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand

Zum 31. Dezember 2024 bestand der Vorstand aus:

- Diplom-Wirtschaftsingenieur Wolfgang Ehrk
(Vorstandsvorsitzender und Vorstand Operations) und
- Diplom-Wirtschaftsingenieur Thilo Rau
(CIO)

Die im Jahr 2024 ergebniswirksam innerhalb des Personalaufwands erfasste Gesamtvergütung der im Jahr 2024 von der Gesellschaft direkt vergüteten Mitglieder des Vorstands belief sich auf T€ 3.168 (Vorjahr: T€ 1.648). Die im Jahr 2024 abgeflossene Gesamtvergütung an Mitglieder des Vorstands belief sich auf T€ 3.677 (Vorjahr: T€ 1.353). Im Betrag des Jahres 2024 sind auch Auszahlungen für Abfindungen an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder in Höhe von T€ 2.279 enthalten.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 ausstehende Salden gegenüber Vorstandsmitgliedern betreffen die Rückstellungen für die variable Vergütung und belaufen sich auf T€ 685 (Vorjahr: T€ 1.268). Die Pensionsaufwendungen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf T€ 125 (Vorjahr: T€ 75) und betreffen Versorgungsvereinbarungen in Form von Beitragszusagen. Für am Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 aktive Vorstandsmitglieder bestehen unverändert im Vergleich zum Vorjahr keine in den Rückstellungen zu bilanzierenden Versorgungszusagen.

Leistungen an ehemalige Vorstandsmitglieder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (laufende Pensionen) beliefen sich auf T€ 562 (Vorjahr: T€ 489). Die für diesen Personenkreis gebildete Pensionsrückstellung beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf T€ 15.125 (Vorjahr: T€ 16.043, jeweils vor Saldierung mit dem Deckungsvermögen). Der in diesem Zusammenhang erfasste Nettopensionsaufwand des Jahres 2024 beläuft sich auf T€ -1.356 (Vorjahr: T€ 345).

Die Mitglieder des Vorstands gehören den Kontrollgremien diverser Konzerngesellschaften an.

Mit Wirkung vom 17. März 2024 hat der Aufsichtsrat zusätzlich Herrn Thilo Rau, Diplom-Wirtschaftsingenieur, CFO der Busch-Gruppe, als weiteres Vorstandsmitglied und CIO bestellt. Thilo Rau erhält von der Pfeiffer Vacuum Technology AG keine Vergütung oder Sachleistungen. Zwischen der Busch Dienste GmbH und der Pfeiffer Vacuum Technology AG besteht eine Kostenübernahmevereinbarung, auf Grund derer für die Leistungen von Thilo Rau seit seiner Berufung in den Vorstand im Jahr 2024 ein Betrag von T€ 175 in Rechnung gestellt wurde.

Auf der Basis eines mit der Gesellschaft abgeschlossenen Aufhebungsvertrages hat Dr. Britta Giesen mit Wirkung vom 9. April 2024 ihr Amt als Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzende der Pfeiffer Vacuum Technology AG niedergelegt.

4.2 Aufsichtsrat

Entsprechend §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG, § 4 Drittelbeteiligungsgesetz 2004 und § 9 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft besteht der Aufsichtsrat aus vier von den Anteilseigner:innen und zwei von der Belegschaft gewählten Mitgliedern.

Die Zusammensetzung stellte sich im gesamten Jahr 2024 unverändert zum Vorjahr wie folgt dar:

- Ayla Busch (Vorsitzende),
Co-CEO Busch SE, Maulburg
- Götz Timmerbeil (stellvertretender Vorsitzender),
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Timo Birkenstock (Arbeitnehmervertreter),
Entwicklungsingenieur,
- Minja Lohrer,
Direktorin, BLR Capital AG, Zürich, Schweiz
- Henrik Newerla, selbstständiger Managementberater
- Stefan Röser (Arbeitnehmervertreter), Betriebsratsvorsitzender

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Berichtszeitraum fixe Bezüge in Höhe von T€ 405 (Vorjahr: T€ 445) angefallen.

Die folgenden Mitglieder übten weitere Mandate aus. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich dabei um Aufsichtsratsmandate:

- Götz Timmerbeil
 - Richard Stein GmbH & Co. KG, Engelskirchen, (Vorsitzender des Beirats),

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats gehören nur dem Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, an.

4.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 7 Mitarbeitende (Vorjahr: 7 Mitarbeitende), davon 2 weibliche und 5 männliche Mitarbeitende (Vorjahr: 3 weibliche Mitarbeiterinnen und 4 männliche Mitarbeiter).

4.4 Konzernabschluss

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen nach International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Die Tochtergesellschaften der Pfeiffer Vacuum Technology AG, die in Anlage 2 des Anhangs dargestellt werden, sind in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im Unternehmensregister.

Die Busch Holding GmbH & Co. KG, Maulburg, Deutschland, stellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im Unternehmensregister.

4.5 Ergebnisabführungsvertrag zwischen Pfeiffer Vacuum Technology AG und Pfeiffer Vacuum GmbH

Im August 2002 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Pfeiffer Vacuum GmbH (als Organgesellschaft) geschlossen. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat im Jahresabschluss 2024 eine Gewinnübernahme von der Pfeiffer Vacuum GmbH in Höhe von T€ 55.617 in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Erträgen aus Ergebnisabführungsvertrag ausgewiesen (Vorjahr: T€ 41.200).

4.6 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen Pfeiffer Vacuum Technology AG und Pangea GmbH

Im Mai 2023 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Pangea GmbH (als herrschendem Unternehmen) abgeschlossen. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat im Jahresabschluss 2024 eine Gewinnabführung an die Pangea GmbH in Höhe von T€ 47.631 in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag ausgewiesen (Vorjahr: T€ 31.171).

4.7 Angaben zum Aktienbesitz

Die relevanten Angaben zum Aktienbesitz sind in Anlage 4 des Anhangs dargestellt.

4.8 Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG haben am 29. November 2024 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG für das Jahr 2024 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

4.9 Honorar für den Abschlussprüfer

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB wird im Anhang zum Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG ausgewiesen.

Wesentliche durch den Abschlussprüfer für die Pfeiffer Vacuum Technology AG erbrachte sonstige Bestätigungsleistungen betreffen die Prüfung der nicht-finanziellen Erklärung für den Konzern.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2024 hat es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegeben.

Aßlar, den 31. März 2025

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Wolfgang Ehrk

Thilo Rau

Anlagevermögen

	Anschaffungskosten EURO					Kumulierte Abschreibungen EURO				Nettobuchwerte EURO	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Nettobuchwert zum 31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software (vor Inbetriebnahme)	0,00	833.263,00	0,00	0,00	833.263,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	833.263,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	833.263,00	0,00	0,00	833.263,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	833.263,00
Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.447.062,53	379.502,71	3.810.077,89	0,00	43.636.643,13	28.988.713,13	1.315.677,53	0,00	0,00	30.304.390,66	13.332.252,47
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.943.501,72	1.431,04	0,00	0,00	2.944.932,76	2.287.588,72	102.260,86	0,00	0,00	2.389.849,58	555.083,18
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.415.424,62	14.350.964,52	-3.810.077,89	0,00	22.956.311,25	0,00	0,00	0,00	0,00	22.956.311,25	12.415.424,62
Sachanlagen	54.805.988,87	14.731.898,27	0,00	0,00	69.537.887,14	31.276.301,85	1.417.938,39	0,00	0,00	32.694.240,24	36.843.646,90
Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	253.109.480,03	0,00	0,00	0,00	253.109.480,03	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	252.209.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.538.067,63	5.643.677,75	0,00	-1.000.000,00	28.181.745,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.181.745,38
Finanzanlagen	276.647.547,66	5.643.677,75	0,00	-1.000.000,00	281.291.225,41	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	280.391.225,41
Gesamtanlagevermögen	331.453.536,53	21.208.839,02	0,00	-1.000.000,00	351.662.375,55	32.176.301,85	1.417.938,39	0,00	0,00	33.594.240,24	318.068.135,31

Beteiligungen

Anlage 2 zum Anhang

Unmittelbare Beteiligung	Nennkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2024	Anteil in %
Pfeiffer Vacuum SAS, Frankreich	T€ 25.624	T€ 170.035	T€ 14.802	100,00
Pfeiffer Vacuum Semi Korea Ltd., Südkorea	TKRW 34.889.160	TKRW 85.959.035	TKRW 8.330.850	100,00
Dreebit GmbH, Deutschland	T€ 26	T€ 7.449	T€ 2.214	100,00
Pfeiffer Vacuum GmbH, Deutschland	T€ 7.700	T€ 218.675 *	T€ 75.184 *	100,00
Pfeiffer Vacuum Holding B.V., Niederlande	T€ 454	T€ 5.817	T€ -18	100,00
Pfeiffer Vacuum Components & Solutions GmbH, Deutschland	T€ 451	T€ 24.498	T€ 6.166	100,00

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

* Vor Ergebnisabführung

Beteiligungen

Mittelbare Beteiligung	Nennkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2024	Anteil in %
Pfeiffer Vacuum (Wuxi) Co., Ltd., China	TCNY 22.236	TCNY 71.522	TCNY 36.279	100,00
Pfeiffer Vacuum Romania S.r.l., Rumänien	TRON 15.750	TRON 113.270	TRON 3.140	100,00
Pfeiffer Vacuum Singapore Pte. Ltd., Singapur	TSGD 4.700	TSGD 25.961	TSGD 3.063	100,00
Pfeiffer Vacuum Taiwan Corporation Ltd., Taiwan	TNTD 77.000	TNTD 261.874	TNTD 127.493	100,00
Pfeiffer Vacuum Austria GmbH, Österreich	T€ 146	T€ 4.819	T€ 1.873	100,00
Goldfish IT Solutions GmbH, Deutschland*	T€ 50	T€ -22.455 **	T€ -22.569 **	100,00
Goldfish IT GmbH, Deutschland*	T€ 25	T€ 1.323	T€ 1.225	100,00
Goldfish IT Solutions India Private Ltd.*	TINR 2.000	TINR 17.706	TINR 8.553	100,00
Pfeiffer Vacuum Benelux B.V., Niederlande	T€ 18	T€ 7.145	T€ 908	100,00
Pfeiffer Vacuum Inc., USA	TUSD 23.550	TUSD 143.997	TUSD -5.627	100,00
Pfeiffer Vacuum (India) Private Ltd., Indien	TINR 10.056	TINR 561.865	TINR 137.076	100,00
Pfeiffer Vacuum Italia S.p.A., Italien	T€ 384	T€ 5.129	T€ -51	100,00
Pfeiffer Vacuum Ltd., Großbritannien	TGBP 350	TGBP 6.075	TGBP 1.241	100,00
Nor-Cal Products Holdings, Inc., USA	TUSD 36.706	TUSD -9.583	TUSD -1.513	100,00
Nor-Cal Products Inc., USA	TUSD 63	TUSD 79.657	TUSD -4.568	100,00
Nor-Cal Products Viet Nam Co., Ltd., Vietnam	TVND 16.613.114	TVND 34.323.087	TVND -79.239.759	100,00
Nor-Cal Products Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	TUSD 20	TUSD 2.828	TUSD -813	100,00
Nor-Cal Products Korea Co. Ltd., Südkorea	TKRW 0	TKRW 2.950.336	TKRW 12.790	100,00
Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 3.538	TUSD 11.231	TUSD 86	100,00
Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 5.238	TUSD 5.392	TUSD 18	100,00
Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 4.098	TUSD 4.893	TUSD 11	100,00
Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD., Malaysia	TMYR 8.173	TMYR 3.557	TMYR 2.307	100,00
Pfeiffer Vacuum (Xian) Co. Ltd., China	TCNY 25.900	TCNY 23.286	TCNY -1.541	100,00
Pfeiffer Vacuum (Shanghai) Co. Ltd., China	TCNY 35.389	TCNY 135.556	TCNY 5.655	100,00

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

* nach Ablauf des Geschäftsjahres umbenannt, nunmehr Busch Group IT Solutions GmbH, Busch Group IT GmbH beziehungsweise Busch Group IT Solutions (India) Private Ltd.

** vor Ergebnisabführung

Verbindlichkeitspiegel in T€

Anlage 3 zum Anhang

Art der Verbindlichkeit	Gesamt 31.12.2024	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	über 5 Jahren		
aus Lieferungen und Leistungen	(Vorjahr)	2.264 (547)	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(Vorjahr)	221.950 (153.929)	56.950 (53.929)	165.000 (100.000)	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	(Vorjahr)	71 (63)	71 (63)	-	-	-
- davon aus Steuern	(Vorjahr)	46 (63)	46 (63)	-	-	-

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlichung über	Inhalt der Veröffentlichung															
1	Dr.-Ing. Karl Busch, Ayan Busch, Ayla Busch, Sami Busch, Kaya Busch sowie Busch GbR, Busch SE und Pangea GmbH, alle Maulburg, Deutschland	50,02	05.11.2018	DGAP	1. Angaben zum Emittenten Name: Pfeiffer Vacuum Technology AG Straße, Hausnr.: Berliner Str. 43 PLZ: 35614 Ort: Asslar Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 8945004AW6QK8JHNQP69 2. Grund der Mitteilung X Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte Sonstiger Grund: 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Natürliche Person (Vorname, Nachname): Dr.-Ing. Karl Busch Geburtsdatum: 20.04.1929 Natürliche Person (Vorname, Nachname): Aylan Busch Geburtsdatum: 08.06.1934 Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayla Busch Geburtsdatum: 07.10.1969 Natürliche Person (Vorname, Nachname): Sami Busch Geburtsdatum: 13.06.1973 Natürliche Person (Vorname, Nachname): Kaya Busch Geburtsdatum: 17.12.1974 4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Pangea GmbH 5. Datum der Schwellenberührung: 02.11.2018 6. Gesamtstimmrechtsanteile <table><tr><th></th><th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th><th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)</th><th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th><th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th></tr><tr><td>neu</td><td>50,02 %</td><td>0 %</td><td>50,02 %</td><td>9867659</td></tr><tr><td>letzte Mitteilung</td><td>30,53 %</td><td>0,17 %</td><td>30,70 %</td><td>7</td></tr></table>		Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	neu	50,02 %	0 %	50,02 %	9867659	letzte Mitteilung	30,53 %	0,17 %	30,70 %	7
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																
neu	50,02 %	0 %	50,02 %	9867659																
letzte Mitteilung	30,53 %	0,17 %	30,70 %	7																

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																									
					7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG) <table><tr><th>ISIN</th><th>absolut</th><th>in %</th></tr><tr><td></td><td>direkt (§ 33 WpHG)</td><td>zugerechnet (§ 34 WpHG)</td><td>direkt (§ 33 WpHG)</td><td>zugerechnet (§ 34 WpHG)</td></tr><tr><td>DE0006916604</td><td>0</td><td>4935402</td><td>0 %</td><td>50.02 %</td></tr><tr><td>Summe</td><td>4935402</td><td>50.02 %</td><td></td><td></td></tr></table> b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG <table><tr><th>Art des Instruments</th><th>Fälligkeit / Verfall</th><th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th><th>Stimmrechte absolut</th><th>Stimmrechte in %</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG <table><tr><th>Art des Instruments</th><th>Fälligkeit / Verfall</th><th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th><th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th><th>Stimmrechte absolut</th><th>Stimmrechte in %</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> 8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen <table><tr><td>☐ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.</td></tr><tr><td>☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</td></tr></table><table><tr><th>Unternehmen</th><th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th><th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th><th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th></tr><tr><td>Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayta, Busch, Sami, Busch, Kaya</td><td>%</td><td>%</td><td>%</td></tr><tr><td>Busch GbR</td><td>%</td><td>%</td><td>%</td></tr><tr><td>Busch SE</td><td>%</td><td>%</td><td>%</td></tr><tr><td>Pangea GmbH</td><td>50.02 %</td><td>%</td><td>50.02 %</td></tr></table>	ISIN	absolut	in %		direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	DE0006916604	0	4935402	0 %	50.02 %	Summe	4935402	50.02 %			Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						☐ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.	☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:	Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayta, Busch, Sami, Busch, Kaya	%	%	%	Busch GbR	%	%	%	Busch SE	%	%	%	Pangea GmbH	50.02 %	%	50.02 %
ISIN	absolut	in %																																																																												
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)																																																																										
DE0006916604	0	4935402	0 %	50.02 %																																																																										
Summe	4935402	50.02 %																																																																												
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																										
Summe																																																																														
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																									
Summe																																																																														
☐ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.																																																																														
☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:																																																																														
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																											
Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayta, Busch, Sami, Busch, Kaya	%	%	%																																																																											
Busch GbR	%	%	%																																																																											
Busch SE	%	%	%																																																																											
Pangea GmbH	50.02 %	%	50.02 %																																																																											

Verpflichtungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
2	Bank of America Corporation	3,12	19.06.2024	DGAP	☒ Notification of Major Holdings or ☐ Correction of a notification of Major Holdings dated 1. Details of issuer (name, address) Name Pfiffer Vacuum Technology AG Legal Entity Identifier (LEI) 8945004AW6QK8JHNQP69 Street, Street number Berliner Straße 43 Postal code 35614 City Ablar 2. Reason for notification (multiple reasons possible) ☐ Acquisition/disposal of shares with voting rights ☐ Acquisition/disposal of instruments ☐ Change of breakdown of voting rights ☒ Other reason Updated calculation methodology for cash equity positions held in trading books for client facilitation purposes. 3. Details of person subject to the notification obligation Natural person First name Surname Date of birth Legal entity Name including legal form (entity) City of registered office Country Bank of America Corporation Wilmington, DE United States of America (the) 4. Name(s) of shareholder(s) holding directly 3% or more voting rights, if different from 3. Name 5. Date on which threshold was crossed or reached 17/06/2024

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																						
					6. Total positions <table><tr><th></th><th>% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)</th><th>% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)</th><th>Total of both in % (7.a. + 7.b.)</th><th>Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG</th></tr><tr><td>New</td><td>2,90 %</td><td>0,22 %</td><td>3,12 %</td><td>9.867.659</td></tr><tr><td>Previous notification (if applicable)</td><td>3,000346890787 %</td><td>0,21 %</td><td>3,21 %</td><td>-</td></tr></table> 7. Details on total positions a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG) <table><tr><th rowspan="2">ISIN</th><th colspan="2">Absolute</th><th colspan="2">In %</th></tr><tr><th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th><th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th><th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th><th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th></tr><tr><td>DE0006916604</td><td>0</td><td>286.444</td><td>0,00 %</td><td>2,90 %</td></tr><tr><td>Total</td><td>286.444</td><td></td><td>2,90 %</td><td></td></tr> b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG <table><tr><th>Type of instrument</th><th>Expiration or maturity date</th><th>Exercise or conversion period</th><th>Voting rights absolute</th><th>Voting rights in %</th></tr><tr><td>Right to Recall</td><td>n/a</td><td>n/a</td><td>847</td><td>0,01 %</td></tr><tr><td>Rights of Use</td><td>n/a</td><td>n/a</td><td>116</td><td>0,00 %</td></tr><tr><td>Total</td><td></td><td></td><td>Voting rights absolute 963</td><td>Voting rights in % 0,01 %</td></tr></table></table>		% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG	New	2,90 %	0,22 %	3,12 %	9.867.659	Previous notification (if applicable)	3,000346890787 %	0,21 %	3,21 %	-	ISIN	Absolute		In %		Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	DE0006916604	0	286.444	0,00 %	2,90 %	Total	286.444		2,90 %		Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %	Right to Recall	n/a	n/a	847	0,01 %	Rights of Use	n/a	n/a	116	0,00 %	Total			Voting rights absolute 963	Voting rights in % 0,01 %
	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG																																																							
New	2,90 %	0,22 %	3,12 %	9.867.659																																																							
Previous notification (if applicable)	3,000346890787 %	0,21 %	3,21 %	-																																																							
ISIN	Absolute		In %																																																								
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)																																																							
DE0006916604	0	286.444	0,00 %	2,90 %																																																							
Total	286.444		2,90 %																																																								
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %																																																							
Right to Recall	n/a	n/a	847	0,01 %																																																							
Rights of Use	n/a	n/a	116	0,00 %																																																							
Total			Voting rights absolute 963	Voting rights in % 0,01 %																																																							

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																		
					b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG <table><tr><th>Type of instrument</th><th>Expiration or maturity date</th><th>Exercise or conversion period</th><th>Cash or physical settlement</th><th>Voting rights absolute</th><th>Voting rights in %</th></tr><tr><td>Swaps</td><td>31/07 /2024 - 26/05 /2026</td><td>n/a</td><td>Cash</td><td>20.356</td><td>0,21 %</td></tr></table> <table><tr><th>Total</th><th>Voting rights absolute</th><th>Voting rights in %</th></tr><tr><td></td><td>20.356</td><td>0,21 %</td></tr></table>	Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %	Swaps	31/07 /2024 - 26/05 /2026	n/a	Cash	20.356	0,21 %	Total	Voting rights absolute	Voting rights in %		20.356	0,21 %
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %																		
Swaps	31/07 /2024 - 26/05 /2026	n/a	Cash	20.356	0,21 %																		
Total	Voting rights absolute	Voting rights in %																					
	20.356	0,21 %																					

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																								
					8. Information in relation to the person subject of the notification obligation (please tick the applicable box) ☐ Person subject to the notification obligation (3.) is not controlled <u>nor</u> does it control any other undertaking(s) holding directly or indirectly an interest in the (underlying) issuer (1.). ☒ Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>% of voting rights (if at least held 3% or more)</th> <th>% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)</th> <th>Total of both (if at least held 5% or more)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Bank of America Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>NB Holdings Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>BofAML Jersey Holdings Limited</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>BofAML EMEA Holdings 2 Limited</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Merrill Lynch International</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Bank of America Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>NB Holdings Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>BAC North America Holding Company</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Bank of America, National Association</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Bank of America Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>NB Holdings Corporation</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>BofA Securities, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table> 9. In case of proxy voting according to Sec. 34 (3) WpHG (only in case of attribution of voting rights pursuant to Sec. 34 (1) sent. 1 no. 6 WpHG) <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Date of general meeting </th> </tr> <tr> <th colspan="3">Total positions (6.) after general meeting</th> </tr> <tr> <th>% of voting rights attached to shares</th> <th>% of voting rights through instruments</th> <th>Total of both</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)	Bank of America Corporation				NB Holdings Corporation				BofAML Jersey Holdings Limited				BofAML EMEA Holdings 2 Limited				Merrill Lynch International				-				Bank of America Corporation				NB Holdings Corporation				BAC North America Holding Company				Bank of America, National Association				-				Bank of America Corporation				NB Holdings Corporation				BofA Securities, Inc.				Date of general meeting			Total positions (6.) after general meeting			% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both			
Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)																																																																										
Bank of America Corporation																																																																													
NB Holdings Corporation																																																																													
BofAML Jersey Holdings Limited																																																																													
BofAML EMEA Holdings 2 Limited																																																																													
Merrill Lynch International																																																																													
-																																																																													
Bank of America Corporation																																																																													
NB Holdings Corporation																																																																													
BAC North America Holding Company																																																																													
Bank of America, National Association																																																																													
-																																																																													
Bank of America Corporation																																																																													
NB Holdings Corporation																																																																													
BofA Securities, Inc.																																																																													
Date of general meeting																																																																													
Total positions (6.) after general meeting																																																																													
% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both																																																																											

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
					10. Other useful information Date, 19/06/2024Signature Frank Lui

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
3	The Goldman Sachs Group, Inc.	4,51	18.07.2024	DGAP	☒ Notification of Major Holdings or ☐ Correction of a notification of Major Holdings dated 1. Details of issuer (name, address) Name Pfeiffer Vacuum Technology AG Legal Entity Identifier (LEI) 8945004AW6QK8JHNQP69 Street, Street number Berliner Straße 43 Postal code 35614 City ASlar 2. Reason for notification (multiple reasons possible) ☒ Acquisition/disposal of shares with voting rights ☐ Acquisition/disposal of instruments ☐ Change of breakdown of voting rights ☐ Other reason 3. Details of person subject to the notification obligation Natural person First name Surname Date of birth Legal entity Name including legal form (entity) City of registered office Country The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE United States of America (the) 4. Name(s) of shareholder(s) holding directly 3% or more voting rights, if different from 3. Name 5. Date on which threshold was crossed or reached 15/07/2024

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																						
					6. Total positions<table><tr><th></th><th>% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)</th><th>% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)</th><th>Total of both in % (7.a. + 7.b.)</th><th>Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG</th></tr><tr><td>New</td><td>0,20 %</td><td>4,31 %</td><td>4,51 %</td><td>9.867.659</td></tr><tr><td>Previous notification (if applicable)</td><td>3,69 %</td><td>0,58 %</td><td>4,26 %</td><td>-</td></tr></table> 7. Details on total positions a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)<table><tr><th rowspan="2">ISIN</th><th colspan="2">Absolute</th><th colspan="2">In %</th></tr><tr><th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th><th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th><th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th><th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th></tr><tr><td>DE0006916604</td><td>0</td><td>20.161</td><td>0,00 %</td><td>0,20 %</td></tr><tr><td>Total</td><td>20.161</td><td></td><td>0,20 %</td><td></td></tr></table> b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG<table><tr><th>Type of instrument</th><th>Expiration or maturity date</th><th>Exercise or conversion period</th><th>Voting rights absolute</th><th>Voting rights in %</th></tr><tr><td>Right To Recall</td><td>Open</td><td></td><td>369.624</td><td>3,75 %</td></tr><tr><td>Right Of Use</td><td>Open</td><td></td><td>45.877</td><td>0,46 %</td></tr><tr><td>Total</td><td></td><td></td><td>Voting rights absolute 415.501</td><td>Voting rights in % 4,21 %</td></tr></table>		% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG	New	0,20 %	4,31 %	4,51 %	9.867.659	Previous notification (if applicable)	3,69 %	0,58 %	4,26 %	-	ISIN	Absolute		In %		Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	DE0006916604	0	20.161	0,00 %	0,20 %	Total	20.161		0,20 %		Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %	Right To Recall	Open		369.624	3,75 %	Right Of Use	Open		45.877	0,46 %	Total			Voting rights absolute 415.501	Voting rights in % 4,21 %
	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG																																																							
New	0,20 %	4,31 %	4,51 %	9.867.659																																																							
Previous notification (if applicable)	3,69 %	0,58 %	4,26 %	-																																																							
ISIN	Absolute		In %																																																								
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)																																																							
DE0006916604	0	20.161	0,00 %	0,20 %																																																							
Total	20.161		0,20 %																																																								
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %																																																							
Right To Recall	Open		369.624	3,75 %																																																							
Right Of Use	Open		45.877	0,46 %																																																							
Total			Voting rights absolute 415.501	Voting rights in % 4,21 %																																																							

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																								
					b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG <table><tr><th>Type of instrument</th><th>Expiration or maturity date</th><th>Exercise or conversion period</th><th>Cash or physical settlement</th><th>Voting rights absolute</th><th>Voting rights in %</th></tr><tr><td>Swap</td><td>20.10.2033</td><td></td><td>Cash</td><td>597</td><td>0,01 %</td></tr><tr><td>Call Warrant</td><td>31.12.2030</td><td></td><td>Cash</td><td>9.103</td><td>0,09 %</td></tr></table> <table><tr><td></td><td>Voting rights absolute</td><td>Voting rights in %</td></tr><tr><td>Total</td><td>9.700</td><td>0,10 %</td></tr></table>	Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %	Swap	20.10.2033		Cash	597	0,01 %	Call Warrant	31.12.2030		Cash	9.103	0,09 %		Voting rights absolute	Voting rights in %	Total	9.700	0,10 %
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %																								
Swap	20.10.2033		Cash	597	0,01 %																								
Call Warrant	31.12.2030		Cash	9.103	0,09 %																								
	Voting rights absolute	Voting rights in %																											
Total	9.700	0,10 %																											

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																																				
8. Information in relation to the person subject of the notification obligation (please tick the applicable box) ☐ Person subject to the notification obligation (3.) is not controlled <u>nor</u> does it control any other undertaking(s) holding directly or indirectly an interest in the (underlying) issuer (1.). ☒ Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>% of voting rights (if at least held 3% or more)</th> <th>% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)</th> <th>Total of both (if at least held 5% or more)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>The Goldman Sachs Group, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>GSAM Holdings LLC</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs Asset Management, L.P.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>The Goldman Sachs Group, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs (UK) L.L.C.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs Group UK Limited</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs International Bank</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>The Goldman Sachs Group, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs Bank USA</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs Bank Europe SE</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>The Goldman Sachs Group, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs & Co. LLC</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>-</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>The Goldman Sachs Group, Inc.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs (UK) L.L.C.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs Group UK Limited</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Goldman Sachs International</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>						Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)	The Goldman Sachs Group, Inc.				GSAM Holdings LLC				Goldman Sachs Asset Management, L.P.				-				The Goldman Sachs Group, Inc.				Goldman Sachs (UK) L.L.C.				Goldman Sachs Group UK Limited				Goldman Sachs International Bank				-				The Goldman Sachs Group, Inc.				Goldman Sachs Bank USA				Goldman Sachs Bank Europe SE				-				The Goldman Sachs Group, Inc.				Goldman Sachs & Co. LLC				-				The Goldman Sachs Group, Inc.				Goldman Sachs (UK) L.L.C.				Goldman Sachs Group UK Limited				Goldman Sachs International			
Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)																																																																																						
The Goldman Sachs Group, Inc.																																																																																									
GSAM Holdings LLC																																																																																									
Goldman Sachs Asset Management, L.P.																																																																																									
-																																																																																									
The Goldman Sachs Group, Inc.																																																																																									
Goldman Sachs (UK) L.L.C.																																																																																									
Goldman Sachs Group UK Limited																																																																																									
Goldman Sachs International Bank																																																																																									
-																																																																																									
The Goldman Sachs Group, Inc.																																																																																									
Goldman Sachs Bank USA																																																																																									
Goldman Sachs Bank Europe SE																																																																																									
-																																																																																									
The Goldman Sachs Group, Inc.																																																																																									
Goldman Sachs & Co. LLC																																																																																									
-																																																																																									
The Goldman Sachs Group, Inc.																																																																																									
Goldman Sachs (UK) L.L.C.																																																																																									
Goldman Sachs Group UK Limited																																																																																									
Goldman Sachs International																																																																																									

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung						
					9. In case of proxy voting according to Sec. 34 (3) WpHG (only in case of attribution of voting rights pursuant to Sec. 34 (1) sent. 1 no. 6 WpHG) Date of general meeting Total positions (6.) after general meeting <table><thead><tr><th>% of voting rights attached to shares</th><th>% of voting rights through instruments</th><th>Total of both</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table> 10. Other useful information Date, 17/07/2024 Signature Andrzej Szyszka	% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both			
% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both									

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
4	Norman Rentrop	2,93	12.08.2024	DGAP	☒ Stimmrechtsmitteilung oder ☐ Korrektur einer Stimmrechtsmitteilung vom 1. Angaben zum Emittenten Name Pfeiffer Vacuum Technology AG Legal Entity Identifier (LEI) 8945004AW6QK8JHNQP69 Straße, Hausnr. Berliner Str. 43 PLZ 35614 Ort Asslar 2. Grund der Mitteilung (mehrere Angaben möglich) ☒ Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten ☐ Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten ☐ Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte ☐ Sonstiger Grund 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Natürliche Person Vorname Norman Nachname Rentrop Geburtsdatum 26.10.1957 Juristische Person Name inkl. Rechtsform (Firma) Registrierter Sitz Staat 4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Name 5. Datum der Schwellenberührung 09.08.2024

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																														
					6. Gesamtstimmrechtsanteile <table><tr><th></th><th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a)</th><th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2)</th><th>Summe Anteile (Summe 7.a + 7.b)</th><th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th></tr><tr><td>neu</td><td>2,93 %</td><td>0,00 %</td><td>2,93 %</td><td>9.867.657</td></tr><tr><td>letzte Mitteilung</td><td>3,05 %</td><td>0,00 %</td><td>3,05 %</td><td>-</td></tr></table> 7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG) <table><tr><th rowspan="2">ISIN</th><th colspan="2">absolut</th><th colspan="2">in %</th></tr><tr><th>direkt (§ 33 WpHG)</th><th>zugerechnet (§ 34 WpHG)</th><th>direkt (§ 33 WpHG)</th><th>zugerechnet (§ 34 WpHG)</th></tr><tr><td>DE0006916604</td><td>0</td><td>289.097</td><td>0,00 %</td><td>2,93 %</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td>289.097</td><td></td><td>2,93 %</td></tr></table> b.1. Instrumente i.S.d § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG <table><tr><th>Art des Instrumentes</th><th>Fälligkeit / Verfall</th><th>Ausübungs- zeitraum / Laufzeit</th><th>Stimmrechte absolut</th><th>Stimmrechte in %</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>0</td><td>0,00 %</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td></td><td>Stimmrechte absolut</td><td>Stimmrechte in %</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>0</td><td>0,00 %</td></tr></table> b.2. Instrumente i.S.d § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG <table><tr><th>Art des Instrumentes</th><th>Fälligkeit / Verfall</th><th>Ausübungs- zeitraum / Laufzeit</th><th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th><th>Stimmrechte absolut</th><th>Stimmrechte in %</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>0</td><td>0,00 %</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td></td><td></td><td>Stimmrechte absolut</td><td>Stimmrechte in %</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>0</td><td>0,00 %</td></tr></table>		Anteil Stimmrechte (Summe 7.a)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2)	Summe Anteile (Summe 7.a + 7.b)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	neu	2,93 %	0,00 %	2,93 %	9.867.657	letzte Mitteilung	3,05 %	0,00 %	3,05 %	-	ISIN	absolut		in %		direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	DE0006916604	0	289.097	0,00 %	2,93 %	Summe		289.097		2,93 %	Art des Instrumentes	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %				0	0,00 %	Summe			Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %				0	0,00 %	Art des Instrumentes	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %					0	0,00 %	Summe				Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %					0	0,00 %
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2)	Summe Anteile (Summe 7.a + 7.b)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																																																																															
neu	2,93 %	0,00 %	2,93 %	9.867.657																																																																															
letzte Mitteilung	3,05 %	0,00 %	3,05 %	-																																																																															
ISIN	absolut		in %																																																																																
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)																																																																															
DE0006916604	0	289.097	0,00 %	2,93 %																																																																															
Summe		289.097		2,93 %																																																																															
Art des Instrumentes	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																															
			0	0,00 %																																																																															
Summe			Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																															
			0	0,00 %																																																																															
Art des Instrumentes	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																														
				0	0,00 %																																																																														
Summe				Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																														
				0	0,00 %																																																																														

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktienanteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																		
					8. Informationen in Bezug auf den <u>Mitteilungspflichtigen</u> (bitte Zutreffendes ankreuzen) ☐ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden. ☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen. <table><tr><td>Unternehmen</td><td>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</td><td>Instrumente in %, wenn 3% oder höher</td><td>Summe in %, wenn 3% oder höher</td></tr><tr><td>Norman Rentrop</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> 9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG) Datum der Hauptversammlung Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung <table><tr><td>Anteil Stimmrechte</td><td>Anteil Instrumente</td><td>Summe Anteile</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table> 10. Sonstige Informationen Datum, 12.08.2024 Unterschrift, Norman Rentrop	Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 3% oder höher	Summe in %, wenn 3% oder höher	Norman Rentrop				Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV				Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 3% oder höher	Summe in %, wenn 3% oder höher																				
Norman Rentrop																							
Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV																							
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile																					

Im Umlauf befindliche Aktien per 31. Dezember 2024: 9.867.659

IV. Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Jahr 2024 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG für das Geschäftsjahr 2024 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG sowie der Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 stehen auch im Internet unter ir.pfeiffer-vacuum.com/German/Home/ zur Verfügung.

V. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2024 sämtliche Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen, ordnungsgemäß und sorgfältig wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands gewissenhaft und kontinuierlich überwacht und beratend begleitet und sich auf der Basis der Vorstandsberichte von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt. Bei seiner Tätigkeit hat der Aufsichtsrat teilweise die Unterstützung externer Experten beigezogen.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in der Regel umfassend und unverzüglich entsprechend den vom Gesetz, guter Corporate Governance und den vom Aufsichtsrat gestellten Anforderungen unterrichtet. In den Sitzungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand mündlich und schriftlich berichtet und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Auch außerhalb der Sitzungen hat ein intensiver Informationsaustausch mit dem Aufsichtsrat stattgefunden. Über zustimmungspflichtige Geschäfte des Vorstands hat der Aufsichtsrat entschieden, nachdem diese sorgfältig geprüft und mit dem Vorstand erörtert worden waren.

Personelle Zusammensetzung der Verwaltungsgremien

Am 17. März 2024 hat der Aufsichtsrat beschlossen, Herrn Thilo Rau zum Chief Information Officer (CIO) und Vorstandsmitglied zu bestellen. Damit wurde der Vorstand, dem bis dahin Frau Dr. Britta Giesen (CEO) und Herr Wolfgang Ehrk (COO) angehörten, kurzzeitig auf drei Personen erweitert. Zeitgleich hat der Aufsichtsrat die einzelnen Vorstandsressorts neu zugeordnet und Herrn Wolfgang Ehrk (COO) zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Am 9. April 2024 hat sich der Aufsichtsrat mit Frau Dr. Britta Giesen (CEO) darauf geeinigt, ihren Vorstandsanstellungsvertrag einvernehmlich zum Ablauf des 9. April 2024 zu beenden. Auf dieser Basis hat Frau Dr. Britta Giesen ihr Amt als Mitglied und Vorsitzende des Vorstands (sowie sonstige Funktionen in der Unternehmensgruppe) am selben Tag mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Daraufhin hat der Aufsichtsrat in diesem Zuge die Verantwortung für die bislang von Frau Dr. Britta Giesen geführten Vorstandsressorts zum Teil auf Herrn Wolfgang Ehrk und zum Teil auf Herrn Thilo Rau übertragen. Herr Wolfgang Ehrk übernahm nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Britta Giesen zusätzlich zu seiner Rolle als COO die Funktion des Vorstandsvorsitzenden (CEO).

Im Aufsichtsrat hat es im Berichtsjahr keine Veränderungen gegeben.

Der Frauenanteil betrug im Berichtsjahr und beträgt zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe (31. März 2025) im Aufsichtsrat weiterhin 33,33 %; der Frauenanteil im Vorstand betrug im Berichtsjahr zunächst 50 %, nach dem Eintritt von Herrn Thilo Rau 33,33 % und nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Britta Giesen 0 %.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Themen der Aufsichtsratsarbeit

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Aufsichtsrat in insgesamt neun Sitzungen, von denen acht per Videokonferenz durchgeführt sowie eine in Präsenz abgehalten wurde, intensiv mit der aktuellen Lage der Gesellschaft und des Konzerns und allen für das Unternehmen wichtigen Fragen befasst und diese mit dem Vorstand eingehend erörtert. Daneben fanden Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats statt. Außerhalb der Sitzungen wurden eine Reihe von

Beschlüssen im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. An den Plenumssitzungen haben die Mitglieder des Vorstands teilgenommen; regelmäßig hat der Aufsichtsrat aber auch ohne Beisein der Vorstandsmitglieder getagt.

Kontinuierlich hat sich der Aufsichtsrat mit dem aktuellen Geschäftsgang, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Rentabilität der Gruppe sowie der einzelnen Konzerngesellschaften befasst. Wiederholt hat er sich zur Strategie und zur Unternehmens- und Investitionsplanung berichten lassen. Weitere Themen waren insbesondere der Status aktueller IT-Projekte, die generelle Kundenansprache, personelle Veränderungen in der Gruppe sowie die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Ferner behandelte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Entwurf für die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2024 und entschied über die Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten.

Besonders eingehend setzte sich der Aufsichtsrat mit den Folgen einer ERP-Systemimplementierung bei einer US-Konzerngesellschaft im Herbst 2023 auseinander, in deren Anschluss es nicht gelungen war, die korrekte Verbuchung des lokalen Vorratsbestandes für Zwecke des Jahresabschlusses in angemessener Weise zu dokumentieren. Dieser Umstand hat auch dazu geführt, dass dem Abschlussprüfer das Vorhandensein dieses Bilanzpostens für Zwecke des Konzernabschlusses nicht ausreichend nachgewiesen werden konnte. Das hatte eine entsprechende Einschränkung im Bestätigungsvermerk zur Folge.

Der Aufsichtsrat befasste sich ferner mit der Erweiterung des Vorstands um eine weitere Person mit Zuständigkeit im informationstechnischen Bereich und insofern mit der Bestellung von Herrn Thilo Rau zum Chief Information Officer (CIO). Darüber hinaus erörterte der Aufsichtsrat ein mögliches Ausscheiden von Frau Dr. Britta Giesen (CEO) aus dem Vorstand, was schließlich in die einvernehmliche Beendigung ihres Vorstandsanstellungsvertrags zum Ablauf des 9. April 2024 und darin mündete, dass Frau Dr. Britta Giesen ihr Amt als Mitglied und Vorsitzende des Vorstands (sowie sonstige Funktionen in der Unternehmensgruppe) am selben Tag mit sofortiger Wirkung niederlegte. Mit den Änderungen der personellen Zusammensetzung des Vorstands einhergehend setzte sich der Aufsichtsrat jeweils mit der Verteilung der Ressortzuständigkeiten der Vorstandsmitglieder auseinander, einschließlich der zwischenzeitlichen Ernennung von Herrn Wolfgang Ehrk (COO) zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Des Weiteren behandelte der Aufsichtsrat die Zielerreichungen 2023 und die Beträge der jahresbezogenen Tantieme für Herrn Wolfgang Ehrk (CEO und COO) im Rahmen der variablen Vorstandsvergütung. Darüber hinaus bestimmte er die Zielparameter für die jahresbezogene Zieltantieme 2025 und für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung (LTI) für Herrn Wolfgang Ehrk (CEO und COO).

Erneut führte der Aufsichtsrat unter Mitwirkung eines externen Experten eine Effizienzprüfung durch.

In seiner Bilanzsitzung im April 2024 befasste sich der Aufsichtsrat, gestützt auf die Vorarbeiten des Prüfungsausschusses und die detaillierten Erläuterungen des Vertreters des Abschlussprüfers, der in der Sitzung anwesend war, eingehend mit den Jahresabschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2023 sowie dem Nachhaltigkeitsbericht 2023, der nichtfinanziellen Erklärung, die er nach intensiver Erörterung und Prüfung billigte, dies unter besonderer Berücksichtigung der genannten Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Implementierung eines neuen ERP-Systems bei einer US-amerikanischen Tochtergesellschaft.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Tätigkeit des Aufsichtsrats wurde durch seine Ausschüsse begleitet und vorbereitend unterstützt. Die Ausschüsse berichteten über ihre Arbeit regelmäßig an den Aufsichtsrat.

Eingesetzt waren der Nominierungsausschuss, der Personalausschuss sowie der Prüfungsausschuss. Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Der Personalausschuss kam im Berichtsjahr 2024 zu drei Sitzungen zusammen. Er befasste sich insbesondere mit den Zielerreichungen im Rahmen der variablen Vergütungsbestandteile des Vorstands in 2023, der Bestimmung der Zielparameter für die kommenden Bemessungsperioden für Herrn Wolfgang Ehrk (CEO und COO) sowie mit etwaigen Möglichkeiten zur vereinfachten Strukturierung des Vorstandsvergütungssystems. Zudem begleitete der Personalausschuss die personellen Veränderungen im Vorstand und tauschte sich dabei auch direkt mit Herrn Wolfgang Ehrk zu dessen neuer Funktion als Vorstandsvorsitzender (CEO) aus, die dieser nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Britta Giesen zusätzlich zu seiner Rolle als COO übernahm.

Der Prüfungsausschuss trat zu drei Sitzungen zusammen. Er befasste sich im Beisein von Vertretern des Abschlussprüfers eingehend mit den Jahresabschlussunterlagen und dem Nachhaltigkeitsbericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2023, sowie den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Implementierung eines neuen ERP-Systems bei einer US-amerikanischen Tochtergesellschaft, welche letztlich zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks im Konzernabschluss führten. Aufgrund eines mandatsbezogenen Qualitätsberichts des Abschlussprüfers setzte sich der Ausschuss eingehend mit der Qualität der Abschlussprüfung auseinander. Auf der Grundlage der dabei gewonnenen positiven Einschätzung beschloss der Ausschuss die Empfehlung an den Aufsichtsrat, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen. Der Prüfungsausschuss ließ sich zum Status des Compliance-Systems, des internen Kontrollsystems und der internen Revision berichten.

Des Weiteren befasste sich der Ausschuss mit Einzelheiten der Abschlussprüfung für 2024. Der entsprechenden Sitzung wohnte auch der Abschlussprüfer bei. Der Prüfungsausschuss nahm die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers zur Kenntnis und traf Vereinbarungen mit dem Abschlussprüfer hinsichtlich der Überprüfung der Corporate Governance-Regeln sowie für die Kommunikation zwischen dem Abschlussprüfer und dem Ausschussvorsitzenden im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung. Die Vertreter des Abschlussprüfers erläuterten die beabsichtigte Herangehensweise bei der Abschlussprüfung und der Prüfungsausschuss legte die Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung fest. Schließlich wurden die Erstellung und die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes gemäß der CSRD erörtert.

Der Nominierungsausschuss hielt im Berichtsjahr keine Sitzung ab.

Sämtliche Sitzungen der Ausschüsse wurden als Videokonferenz durchgeführt.

Sitzungspräsenz

Im Geschäftsjahr 2024 haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats an sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie an allen Sitzungen der Ausschüsse, denen sie angehören, teilgenommen. Demgemäß lag die Präsenzquote aller Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse bei 100 %.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 29. November 2024 die turnusgemäße Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und darin weitgehende Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Kodex erklärt.

Anlässe zur Offenlegung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte im Sinne der Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Nach vorbereitender Befassung im Prüfungsausschuss ist die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, beauftragt worden, den Jahresabschluss und den nach IFRS erstellten Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, der Tochtergesellschaften zu prüfen. Gemäß § 315e HGB wurde auf einen Konzernabschluss nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches verzichtet. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch mit der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung als Teil des Konzern-Lageberichts 2024 beauftragt. Vor Erteilung der Prüfungsaufträge hatte sich der Prüfungsausschuss auf der Grundlage der hierzu abgegebenen Erklärung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer vergewissert.

Der Prüfungsausschuss hat mit dem Abschlussprüfer u.a. die folgenden Prüfungsschwerpunkte festgelegt: Prüfung der Geschäftsprozesse; IT-Prüfung; S4H Migration; Risiko- und Kontrollbewusstsein des Managements (Management-Fraud); Umsatzrealisierung; Vorratsvermögen und Bewertung der Vorräte; Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen; Pensionsrückstellungen; aktuelle und latente Steuern; Impairment Test (IAS 36); Ansatz von Entwicklungskosten (IAS 38); Prüfung der NorCal-Vorräte; finanzielle Verpflichtungen (Darlehen extern und innerhalb des Konzerns); Vollständigkeit der Angaben im IFRS Anhang; verbundene Unternehmen; Risiko- und Prognoseberichterstattung; Vergütungsberichterstattung; Angaben zu nahestehenden Personen/Unternehmen; finanzielle und nichtfinanzielle KPIs; ESEF; CSRD-Prüfung. Als Key Audit-Matters wurden wie in den Vorjahren die bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerte und die Bewertungen der Beteiligungen an den verbundenen Unternehmen bestimmt. Für die Kommunikation wurde ein fester Terminkalender mit dem Ausschussvorsitzenden vereinbart.

Mit dem Abschlussprüfer ist vereinbart worden, (i) dass dieser den Prüfungsausschuss unverzüglich über alle für seine Aufgaben wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse unterrichtet, die bei der Durchführung der Abschlussprüfung zu seiner Kenntnis gelangen, außerdem, (ii) dass dieser den Prüfungsausschuss informiert und im Prüfungsbericht vermerkt, wenn er bei Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen feststellt, die eine Unrichtigkeit der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum Kodex ergeben.

Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss, der Konzernabschluss nach IFRS sowie der zusammengefasste Konzernlagebericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2024, sind vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Gemäß § 315b HGB hat die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 die nichtfinanzielle Konzernerklärung („Nachhaltigkeitsbericht“) als Teil des zusammengefassten Lageberichts erstellt. Die inhaltliche Überprüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat erfolgte mit Unterstützung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, im Rahmen einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit (limited assurance) nach dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised). Bei der Prüfung sind keine Sachverhalte bekannt

geworden, nach denen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu der Auffassung gelangt wäre, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit § 289c HGB und § 315c HGB aufgestellt worden ist.

Im Bestätigungsvermerk ist die nichtfinanzielle Konzernklärung als sonstige Information im Sinne von ISA 720 (Revised) gekennzeichnet. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 31. März 2025 die nichtfinanzielle Konzernklärung für das Geschäftsjahr 2024 gebilligt.

Die Jahresabschlüsse, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden am 24. März 2025 zunächst vorbereitend vom Prüfungsausschuss und alsdann vom Aufsichtsrat in ihren jeweiligen Bilanzsitzungen ausführlich besprochen. Dabei waren Vertreter des Abschlussprüfers anwesend, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichteten und Fragen hierzu beantworteten. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers nach eingehender eigener Prüfung zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und den Konzernabschluss erhoben. Er hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt.

In seiner Sitzung vom 25. März 2025 hat sich der Aufsichtsrat schließlich mit der Erstellung des Vergütungsberichts 2024 befasst und diesen gemeinsam mit dem Vorstand am 31. März 2025 verabschiedet. Der Vergütungsbericht wurde vom Abschlussprüfer mit einem eigenständigen Prüfungsvermerk versehen und wird der diesjährigen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Billigung vorgelegt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2024.

Verabschiedung dieses Berichts

Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht am 31. März 2025 gemäß § 171 Abs. 2 AktG verabschiedet.

Aßlar, den 31. März 2025

Für den Aufsichtsrat

Ayla Busch
(Vorsitzende des Aufsichtsrats)

VI. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 252,2 Mio und Ausleihungen an verbundene Unternehmen von € 28,2 Mio ausgewiesen. Darüber hinaus werden Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen in Höhe von € 204,8 Mio ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert des Gesamtengagements € 485,2 Mio (88,8 % der Bilanzsumme). Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf. Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen nachvollzogen. Wir haben

insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht auf der Grundlage von Discounted- Cashflow- Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsrate werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrundegelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Forderungen gegen und der Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen und zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in den Abschnitten 1.1 und 2.1 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB
- die als ungeprüft gekennzeichneten Angaben in Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“, Unterabschnitt „Internes Kontrollsystem (IKS)“ des Lageberichts

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle übrigen Teile der Publikation „Jahresabschluss 31.12.2024“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein

erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Pfeiffer_Vacuum-Technology-AG_EA_LB_ESEF-2024-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 5. Juli 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 28. November 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dirk Wolfgang Fischer.

Frankfurt am Main, den 31. März 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dirk Wolfgang Fischer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Samuel Artzt
Wirtschaftsprüfer

VII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2024

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Asslar, den 31. März 2025

Der Vorstand

Wolfgang Ehrk

Thilo Rau